



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Merkbuch für die Denkmalpflege

Dethlefsen, Richard

Königsberg i. Pr., 1927

J. Glocken

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76058)

Reinigen immer wieder durchschlägt. Vergl. auch Nr. 86. Neuesterdinge scheint es, daß die elektrischen Beheizungsanlagen eine beachtliche, wirtschaftlich und technisch begründete Bedeutung gewinnen wollen, die sie auch für kirchliche Räume mit Vorteil verwendbar werden lassen. Das würde die überhaupt vollkommenste Art der Beheizung werden können.

H. Blitzableitungen.

69. Mindestens dort, wo Blitzschläge beobachtet sind, sollte jedes Baudenkmal mit guten Blitzableitungen versehen sein.

70. Blitzableitungen sollten an denkmalwerten Bauten nur von Sonderfirmen ausgeführt werden, nicht von Optikern, Klempnern, Installatören, Händlern mit elektrischem Gerät, die sich mit meist unzulänglichen Mitteln auch diesen Aufgaben unterziehen, Befriedigendes in der Regel nicht leisten können und dadurch die Gefahr eher erhöhen als vermindern.

71. Hohe Auffangestangen sind unnötig. Leitungen sind unauffällig anzuordnen.

72. Regelmäßige jährliche Nachprüfungen der Blitzableitungen sind notwendig, insbesondere nach Gewittern.

73. Schadhafte Leitungen können eine größere Gefahr bedeuten, als wenn keine Leitungen vorhanden sind.

J. Glocken.

74. Bronzeglocken halten dauernd den Ton und behalten, wenn sie springen, $\frac{2}{3}$ ihres Wertes. Eisenglocken halten den Ton nicht dauernd und werden, wenn sie springen, fast ganz wertlos.

75. Eisenglocken vom gleichen Ton sind schwerer wie Bronzeglocken und verlangen unter Umständen eine Verstärkung von Turm und Stuhl.

76. Die Lager und Zapfen der Glocken und das Aufhängeleder der Klöppel sind dauernd unter Aufsicht zu halten. Es kann sonst selbst zu Gefährdungen von Menschenleben kommen.

77. Glocken dürfen nicht zu hart geläutet werden. Zumal nicht im kalten Winter. Sie können sonst springen.

78. Glocken müssen gedreht werden, wenn es notwendig ist, eine schon stark angegriffene Anschlagstelle durch eine neue zu ersetzen. Die Glocken werden sonst gefährdet.

79. Der Klöppel muß nach Gewicht, Härte, Schlagstelle und Aufhängung genau zur Glocke abgestimmt sein. Er kann sonst Ton und Bestand der Glocke gefährden.

80. Glocken werden durch Umguß nicht erhalten, sondern zu Gunsten eines rein modernen, neuen Werkes vernichtet.

K. Lichtanlagen.

81. Form und Verteilung der Lichtquellen im Raum sind nicht lediglich eine Frage der Zweckmäßigkeit. Auch die ästhetische Wirkung des Raumes kann ganz wesentlich mit von der richtigen oder falschen Anordnung der Lichtquellen abhängen.

82. Beim Einbau elektrischer Beleuchtung ist besondere Vorsicht notwendig. Er sollte nur bewährten Firmen, nicht aber Optikern, kleinen Installatören und Elektrikern, Lampenhandlungen u. dgl. m. anvertraut werden, denen weder die nötigen Mittel noch Erfahrungen noch Kräfte zur Verfügung stehen.